

04.06.2007

tagblatt.ch: Kämpfer für das private Glück

Der Zuger FDP-Ständerat Rolf Schweiger will kommerzielle Pornographie auf dem Handy verbieten

Mit einer Motion, die heute im Ständerat diskutiert wird, will Schweiger kommerzielle Pornographie auf Handies verbieten. Die Verbreitung von Bildern und Filmen auf Handies von Jugendlichen und Kindern ist ihm ein Dorn im Auge: "Wer zu früh mit Pornographie konfrontiert wird, läuft Gefahr, später keine sexuelle Erfüllung zu finden." [...] Der Bundesrat lehnt die Motion ab. Wer unter 16-jährigen Jugendlichen pornographische Darstellungen anbiete, mache sich schon heute strafbar - das gelte auch für die Anbieter einschlägiger Telefondienste. Meist stammten die Porno-Bilder von schwer kontrollierbaren, ausländischen Anbietern aus dem Internet. Häufig würden sich die Jugendlichen die Bilder auch ohne Anbieter per Kamera selbst aufs Handy laden. Beim Umgang mit Pornographie könne ein absoluter Jugendschutz nicht durchgesetzt werden, schreibt der Bundesrat. Mit einem generellen Verbot auch sämtlichen Erwachsenen den Zugang zur Pornographie übers Handy zu verbieten, sei "unverhältnismässig".